



III. Städtisches Handwerk

Gewerbetreibende, Handwerker, Gesellen und Lehrlinge bildeten den größten Teil der Brettheimer Bevölkerung. Um 1540 zählte man 44 verschiedene Handwerksberufe. Die Handwerker waren in Zünften organisiert und lebten vom beträchtlichen Durchgangsverkehr und der Versorgung des Umlands.

- 28 Die Zunftfahnen, Zunftmeister, Gesellen und Zunftlade der **Ehrbaren Zünfte Brettheim**: Leiterbauer, Korbmacher, Schreiner, Hutfilzer und Lederer
- 29 Die **Handwerkergilde** mit Küfer und Fasswagen
- 30 **Seifensieder**
- 31 **Färber**
- 32 **Wäscherinnen**
- 33 **Steinmetz und Weber**
- 34 **Historischer Fanfarenzug der freiwilligen Feuerwehr Teningen**
- 35 **Bierbrauer** mit Zunftfahne
- 36 **Lebküchner** – Bretten war früher für seine Lebkuchenproduktion sehr bekannt.
- 37 Die **Käser** bieten über das Fest selbstgemachten Käse an.
- 38 **Die Bruderschaft der freien Zünfte**: Laternenmacher, Gürtler, Flachsbauer, Spinner und Weber präsentieren ihr Handwerk.
- 39 **Schmiede** mit einem Rüstwagen
- 40 **Kettenhemdmacher**
- 41 **Köhler** mit Holz- und Kohlewagen
- 42 **Tagelöhner** erhalten von ihren Lehnherren Kost und Logis.
- 43 **Europafanfare Karlsruhe**

IV. Brettheim im Kurpfälzisch-Bayerischen Erbfolgekrieg

Das größte Ereignis in der Geschichte der Stadt war die Belagerung durch Herzog Ulrich von Württemberg. Kurfürst Philipp hatte diese Absicht früh erkannt und verstärkte die Verteidigung mit Ausrüstung und Leuten. Die folgenden Gruppen und Persönlichkeiten hat uns Georg Schwartzertdt, der Bruder Philipp Melanchthons, in der Beschreibung des Ausfalls vom 28. Juni 1504 überliefert.

- 44 Kurprinz Ludwig mit seinem Gefolge „**Huldelsman Gesind**“ und **Marsilius von Reiffenberg**, oberster Feldhauptmann der Verteidiger von Brettheim, mit einer Leibgarde aus Schweizer Reisläufern
- 45 Von der Kurpfalz angeworbene und aufgebotene **Ritter des Kraichgau-Adels** mit dem Wappen der „5 Schneeballen Flehingen-Sickingen“. **Bewaffnete Knechte** mit Helm und Harnisch geleiten die **adligen Herren und ihre Edelfrauen**
- 46 **Verlorener Haufen**
- 47 **Armbrustschützen** um Hans Entenkopf aus Neippen
- 48 Die **Bogenschützen** mit ihren Langbögen
- 49 Der **gewaltige Haufen** wird angeführt von Hauptmann Gerstenacker und den Hauptleuten. Fußvolk in gevierter Ordnung mit SpeiBer und Helmparter, Trommler, Pfeifer und Fähnrich flankiert von Doppelsöldnern und Arkebusieren
- Die **Feldverpflegung** mit Handwagen
- Der **Tross**: angeführt vom Trosswaibl mit Steckenknechten, Marketenderei, Trossweibern, Huren und Marketenderwagen
- 50 **Fanfarenzug Heildelsheim**



- 51 Die **Bürgerwehr Heydolfesheim** mit SpeiBern, Büchenschützen und Helmpartern
- 52 **Brettener Artillerie**: eine Feldkartaune, der Balduff mit seinem Zubehör, 2 Schlangen, Hakenbüchsen, Büchsenmeister und Stückknechte
- 53 Der **Feldscher** versorgte die Verletzten auf dem Schlachtfeld und im Lager.

V. Bürgerwehren marschieren auf

Die Wehrhaftigkeit der Bürger von 1504 setzte sich in den nachfolgenden Jahrhunderten in den Schützengesellschaften fort. Daraus entstanden im 18. und 19. Jh. die Bürgerwehren und Milizen, deren Uniformierung in der napoleonischen Zeit ihren Höhepunkt hatte.

- 54 **Trachtenmusikkapelle Kirchen** begleitet die **Historische Bürgerwehr Munderkingen**. Kommandant: Hauptmann Walter Stützele
- 55 **Bürgergarde Ellwangen/Jagst**
Kommandant: Hauptmann Hans-Peter Schmidt
Spielmanszug, Bürgergarde
- 56 **Freiwillige Bürgerwehr Zell am Harmersbach**
Kommandant: Hauptmann Andreas Lehmann
Spielmanszug, Bürgerwehr und Trachtenfrauen „Zeller Bürgerinnen“
- 57 **Bürgerwehr Alt-Weinheim**
Kommandant Hauptmann Andreas Neumann, Bürgerwehr
- 58 **Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.**
Kommandant: Hauptmann Thilo Florl
Musikkapelle, Bürgerwehr, Trachtengruppe „Alt Ettlingen“, Artillerie
- 59 **Historische Bürgerwehr Mittelbiberach 1599 e.V.**
Kommandant: Hauptmann Robert Piesche
Spielmanszug, Musikcorps, Schützenkompagnie mit Fahnenzug
- 60 **Heimatvereinigung „Oald Bensem“**
Hist. Bürgerwehr Bensheim - Biedermeiergruppe
Kommandant Hauptmann Torsten Merk
Ehrenkommandant Major Werner Rödel
Spielmanszug, Bürgerwehr, Biedermeiergruppe
- 61 **Historische Bürgerwehr Karlsruhe**
Kommandant: Hauptmann Karl Leis
Bürgerwehr, Biedermeiergruppe, Kanoniere

- 62 **Bürgerwehr Wolfach 1827 e.V.**
Kommandant: Major Tim Waldenmeyer
Spielmanszug, Schützenzug, Kanonenzug
- 63 **Schützenkönig und Jungschützenkönig** zu Brettheim beim Ausmarsch zum Freischießen an Peter-und-Paul 1848
Leitung: Oberschützenmeister Dietmar Märkle
- 64 **Historische Bürgerwehr der Stadt Bretten**
Kommandant und stv. Landeskommandant: Hauptmann Dieter Petri; Ehrenkommandant und Ehrenlandeskommendant Oberst Rudolf Heß; Ehrenkutsche, Artillerie mit Stadtkanone, Musikzug, Bürgerwehr

WICHTIG: Beim Festumzug werden **Fotos und Videos von Teilnehmern und Besuchern** gemacht. Bitte beachten Sie hierzu den **Datenschutzhinweis auf: peter-und-paul.de**



Das **Peter-und-Paul-Fest**. Thomas Rebel begleitet das Fest schon seit vielen Jahre. In über 250 Fotos hat er den „Fixstern“ Bretzens festgehalten. Der Paperback-Band mit 228 Seiten (und weitere Produkte mit Fest- oder Bretten-Bezug) ist für 5 Euro am Stand der „Kraemer & Halunken“ (Gerberhaus), in der Tourist-Info sowie im Buchhandel erhältlich.

Offizielle Medien-Partner:



Offizieller Sicherheits-Partner:



PETER-UND-PAUL-FEST

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Postfach 1628, 75006 Bretten
Festzugskonzeption: Bernd Kirchgäbner
Festzugsleitung: Markus Gerweck
Telefon Geschäftsstelle: 07252 1415
peter-und-paul.de



Fotos: Thomas Rebel



Peter-und-Paul-Fest **Bretten**



Der Festzug

Sonntag, 2. Juli 2023

14:00 Uhr Aufstellung

14:30 Uhr Beginn

(Dauer ca. 70 Minuten)



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Peter-und-Paul-Fest
Bretten



Notruf 110
Feuerwehr/DRK 112
Polizei 07252 50460

VAB Geschäftsstelle
Telefon: 07252 1415

Änderungen vorbehalten.

I. Brettheim um 1504

Die Stadt war in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts vollständig von einer Mauer umgeben. Ältester Teil dieser Mauer ist der um 1350 erbaute Simmelturm. Um 1450 entstand der Pfeiferturm. Bretten, das schon vor 1148 das Marktrecht besaß, war Knotenpunkt zweier wichtiger mittelalterlicher Handelsstraßen. Auf dem Wochenmarkt boten Weinhändler, Klein- und Gewürzkrämer ihre Waren an.

- 1 **Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504** in den blau-weißen Farben der Stadt
- 2 Eine Schar **fröhlicher Kinder** und **Brettener Volk**
- 3 **Vogt Conrad von Sickingen** und seine Frau Christine Köth von Wannscheidt
- 4 Die **Stadtwache** mit den Hauptmännern Jörg von Rosenberg und Zeisolf von Adelshofen gefolgt von Trommlern und zum Kampf formierten Helmpartnern. Bürgerinnen und Kinder geleiten den Reißwagen.
- 5 **Trommler und Fahenschwinger** mit den Wappenzeichen kurpfälzischer Familien
- 6 Der **Amtsschultheiß** Hans Lott und Mitglieder des Brettener Rats
- 7 **Reiche Bürger** mit Prunkwagen und dem Gefolge zu Pferd
- 8 Die **Kraemer mit Kaufmannswagen** werden zum Schutz vor Dieben von den **Federfechtern** begleitet.
- 9 Die **Gruschdler** werden vom **Wanderprediger Bruder Hubertus** begleitet.
- 10 Die **Pfeffersäcke** handelten mit wertvollen Gewürzen.
- 11 **Das Zehrhaus Paravicini** erinnert an ein Gasthaus um 1504.
- 12 **Gelahrte und Gereiste**
- 13 **Der Medicus**, Kräuterweiber, weise Frauen und ein Feldpater
- 14 **Mönche und Laienbrüder** aus Herrenalb, Nonnen aus dem Kloster Frauenalb
- 15 Die öffentliche **Garküche** war beim Steinhaus eingerichtet.
- 16 Die **Quacksalber** mit Gaukelei und Comedia
- 17 Der **Scharfrichter** des Oberamtes. Schwertträger und Wasenmeister, Frauenwirtin, heilkundige und freie Frauen

- 18 Fahenschwinger **Conrada della Corte** aus Italien
- 19 Gaukler und Spielleute **Loeffelstielzchen** mit ihren authentischen Instrumenten
- 20 Das **Bettelvolk** mit einem Wagen
- 21 **Historischer Fanfarenzug Hirrlingen e.V.**

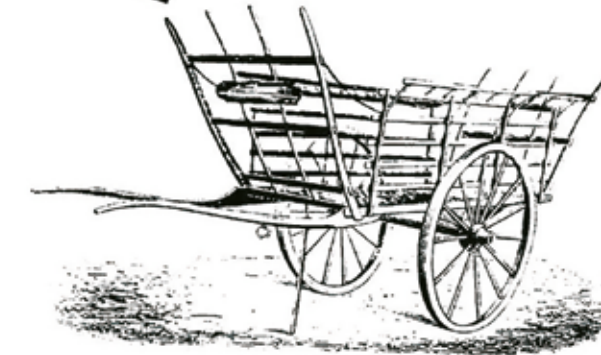
II. Die Landbevölkerung

Auf den seit 1492 regelmäßig abgehaltenen Brettener Jahrmärkten wurden vor allem **Tuche**, landwirtschaftliche Geräte und **Nahrungsmittel** gehandelt.

- 22 **Zeidler** ernten Honig und Wachs, außerdem sorgen sie für das Wohl der Bienen.
- 23 Besonders dankbar für die Befriedung des Landes erweisen **Bauern** des Umlandes ihre Referenz. Auch die Tiere, ihren ganzen Stolz, führen sie heute durch die Stadt.
- 24 **Fanfarengemeinschaft Stetten und Laiz**
- 25 **Schmücker** mit bunten Gebinden
- 26 Die **Schäferzunft** des Oberamtes Bretten mit Zunftfahne und Zunftmeister, den Siegern des Schäfersprungs, Obermeister und Schäfer
- 27 **Fanfarenzug Weiher** ➔➔



For ^d _t bewegung



Damals - ein Problem
Heute - ein Vergnügen



Ford Mustang Mach-E

100% elektrisch –
 so laut kann leise sein.

Ford wird elektrisch.



Melanchthonstr. 114
 75015 Bretten
 Tel.: 07252/93 62-0

DER FESTZUGSWEG

Friedenstraße → Bismarckstraße → Melanchthonstraße → Marktplatz
 Weißhoferstraße → Auflösung Ecke Pfluggasse



Bitte Festzugsweg freihalten!

Den Anweisungen der Festzugordner ist Folge zu leisten.



Vor dem Festzug unterhalten die Quacksalber an verschiedenen Stellen auf dem Festzugweg mit Gaukelei und Musik.

